

Landesverband Rheinland-Pfalz Kreisverband Mainz

## NEWSLETTER Nr. 14 (04/2024) vom 15. Mai 2024

Liebe Mitglieder und Interessierte,

die Wahl zum europäischen Parlament wirft ihre Schatten voraus. Inzwischen dürfte bei den allermeisten die Wahlbenachrichtigungen im Briefkasten gelandet sein. Während sich auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk dem Thema hingibt, scheint aber ein anderes etwas abseits geraten zu sein: Die Zulassung der AstraZeneca-Impfstoffe. Grund genug für uns, noch einmal daran zu erinnern... Und apropos „Rundfunk“: auch hierzu gibt es ein aktuelles Ereignis, auf das wir aufmerksam machen wollen.



**1. BASIS AKTUELL**

**AUS MAINZ UND UMGEBUNG**

**Aufruf zur Teilnahme an der öffentlichen Gerichtsverhandlung in Mainz über die einseitige Berichterstattung des SWR:**

ZEIT: Freitag 17. Mai um 9.30  
ORT: Verwaltungsgericht Mainz,  
Sitzungssaal 92,  
Ernst-Ludwig-Str. 9

Anlass der Verhandlung ist das Aussetzen der GEZ-Gebür. Es werden dabei Gründe thematisiert und belegt, warum die öffentlich-rechtlichen Medien bzw. der Rundfunk den Programmauftrag nicht erfüllen, umfassend und ausgewogen zu informieren. Eine rege Teilnahme als Prozessbeobachter ist gerne gesehen und auch wir möchte alle die Zeit haben, zum Prozessbesuch aufrufen. Außerdem erinnern wir noch einmal an die Aktion „Leuchtturm ARD“ (siehe auch Newsletter 02/2022) und die wöchentlichen Mahnwachen vor den Sendeanstalten an jedem Donnerstag:

Ort/Uhrzeit: ZDF-Studio   ZDF Strasse 1:	ab 15.30 Uhr
Allgemeine Zeitung   Erich-Dombrowski-Strasse 2:	ab 17.00 Uhr
SWR-Studio   Wallstr./Ecke Am Fort Gonsenheim:	ab 15.30 Uhr

Einen weiterführender Link findet ihr unter <https://leuchtturmard.de/>, wovon besonders die Liste unabhängiger Medien zu empfehlen ist: <https://leuchtturmard.de/freie-presse> .



**2. BASIS-FRAGEN**

**WUSSTET IHR EIGENTLICH...**

... dass die Verabreichung des AstraZeneca Impfstoffs in der EU seit 7. Mai **verboten** ist? Einen ausführlichen Artikel dazu liefert die Berliner Zeitung. Demnach hat die EU-Kommission die Zulassung endgültig widerrufen.

Bereits am 27. März erstellte die EU-Kommission einen Durchführungsbeschluss, in dem sie die Zulassung für den COVID-19-Impfstoff von AstraZeneca widerrief, wie die BZ berichtete

(<https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/astrazeneca-eu-stoppt-zulassung-fuer-corona-impfstoff-li.2212473>).

Das Sonderbare daran: AstraZeneca erhielt von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) am 29. Januar 2021 eine Notfallzulassung. Im November 2022 wurde die Zulassung erneuert, und Ende Oktober desselben Jahres erhielt das Produkt eine Zulassung zur Standardvermarktung. Auch sonderbar: Die Bundesregierung hatte bereits im März 2021 die Zulassung des AstraZeneca-Impfstoff ausgesetzt. Ebenso sonderbar: Anfangs galt der Impfstoff als „sicher und wirksam“, doch schon nach kurzer Zeit traten vermehrt Nebenwirkungen auf. Und dennoch wurde Ende Januar 2021 von der EU-Kommission ein neuer Vertrag über die verpflichtete Abnahme weiterer 300 Millionen Impf-Dosen abgeschlossen.

Dass die Zulassung nun auch auf europäischer Ebene zurückgezogen wurde, mag daran liegen, dass die bisweilen schwere Nebenwirkungen inzwischen auch im Mainstream erkannt wurden. So berichtete die Bild-Zeitung (<https://www.bild.de/leben-wissen/bei-corona-impfstoff-astrazeneca-gesteht-schwere-nebenwirkungen-ein-6634ec7438949b648f631e4d>) unlängst von Thrombose-Fällen in Verbindung mit Blutgerinnseln in Gehirn- und Organgefäßen. Nachdem auch AstraZeneca die schweren Nebenwirkung eingestehen musste, drohen dem Unternehmen in Großbritannien Klagen von Einzelpersonen mit Schadensersatzforderungen. Auch das deutsche Paul-Ehrlich-Institut warnt inzwischen vor Nebenwirkungen wie „vorübergehende Lokalreaktionen und Allgemeinreaktionen Müdigkeit, Fieber, Kopfschmerzen, Fieber, Muskelschmerzen, Schüttelfrost“ etc. etc. etc. – Unser Kommentar, der eigentlich schon überflüssig anmutet: Wieder eine Verschwörungstheorie, die wahr geworden ist!



**EUROPA-WAHL AM 9. JUNI**

**Zuletzt noch ein Blick auf die Europa-Wahl: Waren Wahlplakate schon immer aussageschwach, scheint sich ihre Niveaulosigkeit aktuell ins Bodenlose gestürzt zu sein. Wir wollen darum einmal einige Parteiaussagen selbst sprechen lassen...**

Oh, du **FDP**...! „*Es ist nicht egal, es ist Europa*“ prangt es einem zwischen zwei verbissen blickenden Augen von der Plakatwand entgegen. Glaubt ihr wirklich, liebe Mitglieder der FDP, dass dieser Blick einen animiert, das Kreuzchen bei Euch zu machen? Oder ist es der letzte Versuch der Inhaltslosigkeit einen Ausdruck zu verleihen? Da erinnern wir uns doch lieber an den Slogan „*Oma Courage*“ auf einem anderen Eurer Plakate mit derselben Person darauf. Dieses hatte zumindest eine Aussage, auch wenn weder Strack-Zimmermann noch irgendeiner der Werbe-Leute das Drama von Brecht gelesen haben dürften... Als kleine Zusammenfassung: Mutter Courage war die Marketenderin, die um des Profits Willen dem Krieg hinterher zog und dabei selbst ihre Kinder dem Tod überließ. – War das die Richtung, in die Eure Politik gehen soll? Wir glauben es Euch jedenfalls sofort!

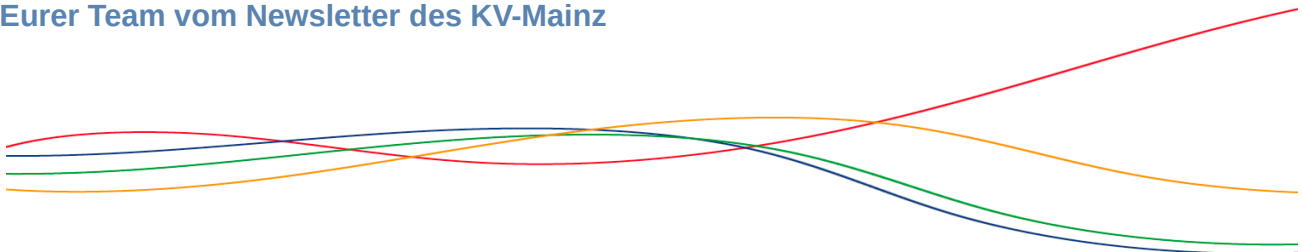
Ach, du liebe **Grüne** (Neune)! „*Klima schützen. Wirtschaft stärken.*“ lautet Euer Slogan. Für unseren Geschmack etwas abgedroschen. Gab es da nicht schon mal bei der letzten Bundestagswahl ein Plakat von euch zum Thema „Wirtschaft“? Und naja, müssen wir in diesem Zusammenhang tatsächlich die Habeck-Zitate noch mal aufwärmen? Inzwischen weiß ja jeder, wie viel er davon versteht...

Liebe **SPD**: *„Frieden Sichern. SPD wählen.“* – eine interessante Aussage angesichts der Forderung Eurer Parteivorsitzenden Saskia Esken, die so gar nichts mit Frieden zu tun hatte, als sie am 8. Mai auf ntv in der Sendung „Frühstart“ unbedingte Strafverfolgung von allem forderte, was auch an sprachlichen Äußerungen strafbar ist: *„Denn am Ende sind diese Gewalttaten ja Folgen von Gewalt in der Sprache. Die Sprache wird immer verrohter wie über Politiker und Politikerinnen gesprochen wird. So sind dann auch diese Gewalttaten einzuordnen.“* Allerdings meinen wir uns auch an ein vorheriges Ereignis im österreichischen Rundfunk zu erinnern, aufgrund dessen es das eine oder andere Strafverfahren gegen Frau Esken gab, die wohl irgendwas mit Holocaust-Verharmlosung zu tun haben. Uns klingt jedenfalls noch dunkel ein Dialog im Ohr aus der Sendung „ZIB2“ im ORF. Moderator: *„Vergleichen Sie die AfD mit Göbbels?“* Saskia Esken: *„Ja! Das ist eine Nazi-Partei.“* Der Moderator lässt erstaunt das Skript aus der Hand gleiten, fragt noch einmal nach: *„Finden Sie das nicht maßlos übertrieben?“* Saskia Esken mit Nachdruck: *„Nein.“*

Und was die **CDU** angeht – naja, wir glauben, es genügt dem altgedienten Ex-Sprecher der ZDF-heute-Sendung Peter Hahne in seinem Vortrag „Werden wir von Idioten regiert?“ zu lauschen, den er beim „Dinner mit Input“ in Kloten (Schweiz) am 3. Mai 2024 gehalten hat und seiner Einschätzung über die Corona-Politik und die jüngst veröffentlichten RKI-Protokolle: *„Die Politik hat es gewusst! [...] In Deutschland sind CDU und CSU die Schlimmsten, die Allerschlimmste! Die haben mit ihren Ministerpräsidenten mehr gemacht, Söder allen voran. Das war ja eine Corona-Diktatur, [...] wenn Sie von Baden-Württemberg nach Bayern gefahren sind, [...] an der Grenze im ICE: ‚Wir überschreiten jetzt die Grenze, hier gilt nicht mehr die chirurgische Maske, jetzt müssen Sie hier diesen Kaffeefilter aufsetzen.‘ Das ist die Wahrheit. Davon will heute keiner mehr was wissen.“*

**Zu guter Letzt noch eine interessante Beobachtung von uns: War es eigentlich immer schon üblich, dass die Briefwahl in den Öffentlich-Rechtlichen angesprochen wurde? Wir denken jedenfalls an die US-Wahl 2020 und die sonderbaren Auszählkurven mitten in der Nacht. Daher ein kleiner Hinweis: Lieber einmal die Stimmzettel mit ausgezählt, als später überrascht werden... In diesem Sinne: Bleibt wachsam: Jedes Land erhält die Politiker, die es verdient. Lassen wir uns bei der EU-Wahl überraschen!**

**Eurer Team vom Newsletter des KV-Mainz**



**Zur Abmeldung vom Newsletter** schreiben Sie bitte kurz eine E-Mail an [news@diebasis-mainz.de](mailto:news@diebasis-mainz.de)

### **Impressum**

dieBasis KV Mainz Vertreten durch Dr. Jörg Heuser und Alexandra König  
Platanenstr. 20 55129 Mainz  
[www.diebasis-mainz.de](http://www.diebasis-mainz.de)